

Chur, 12. August 2022



11. Juni 2022, bigra-Suchtage, Alp Flix: Schon früh am Morgen sonnte sich diese kleine Bergeidechse am Rand einer Weide. (Bild: Fabiola Ballat)

Liebe an Molchen, Fröschen, Echsen und Schlangen Interessierte

Es ist höchste Zeit, euch vor allem die Informationen zu unserer bigra-Tagung vom 27. August 2022 in Maienfeld zukommen zu lassen. Es war nicht ganz einfach, in der Sommerferienzeit alles vorzubereiten, aber ich denke, es ist schlussendlich ein Programm mit Vorträgen zusammengekommen, auf die man sich freuen kann.

## **10. bigra-Tagung, 27. August 2020, in Maienfeld**

2021 konnten wir die bigra-Tagung nicht durchführen, im Februar dieses Jahres mussten wir sie verschieben, und nun führen wir sie am 27. August 2022 im **Swiss Heidi Hotel in Maienfeld** durch. Wir würden uns freuen, wenn viele Leute in zwei Wochen

den Weg in die Bündner Herrschaft finden würden, seien es nun bigra-Mitglieder oder ganz einfach Menschen, die sich für Reptilien und Amphibien interessieren!

## Das Programm

Zeiten	Namen	Titel des Referats
1330-1340	Hans Schmocker Renata Fulcri	Begrüssung, Programmüberblick
1340-1400	Gela Herbst	Nussloch - Artenvielfalt zwischen Zivilisation und Wildnis
1400-1420	Ueli Rehsteiner Regula Cornu	Rauf und runter – Bestandsentwicklung von Erdkröte und Grasfrosch bei Chur
1420-1440	Luis Lietha	Erkenntnisse aus Langzeitmonitorings von Amphibien in Graubünden
1440-1500	Andrin Perl	Biodiversität Graubünden – fünf nach zwölf?
<b>1500-1520</b>		<b>Pause</b>
1520-1540	Georges Ragaz	Freuden und Leiden eines Reptilienbeobachters
1540-1600	Manfred Eichele	Förderung der Zauneidechse mit Schulklassen
1600-1625	Maria Jakober	Aktionsplan für die Schlingnatter - wie die heimliche Schlange fördern?
1625-1645	Hans Schmocker	Die fünf Jubiläumsexkursionen der bigra - und etwas zum Staunen
1645-1710	Hans Schmocker Renata Fulcri	bigra: Rückblick, Ausblick, bigra-Mann/-Frau des Jahres 2021, Abschluss der bigra-Tagung
<b>1730-1815</b>	<b>Heidi Hotel</b>	<b>Apéro</b>
<b>1830</b>	<b>Heidi Hotel</b>	<b>Nachtessen für Angemeldete - und ein bisschen «10 Jahre bigra» feiern</b>

Zum **Apéro** sind natürlich alle herzlich eingeladen, dieser wird von der bigra offeriert. Wer auch noch zum **Nachtessen** bleiben will, um mit den dann Anwesenden gut zu speisen, das bigra-Jubiläum zu feiern und sich auszutauschen, muss sich dafür anmelden. Angeboten wird ein 3-Gang-Überraschungsmenü (mit Fleisch oder vegetarisch), dank «bigra-Rabatt» für Fr. 30.00 statt Fr. 48.00, Getränke exklusive.

## An- oder Abmeldung

Für eure An- oder auch Abmeldungen bitten wir euch, das **Online-Formular** auszufüllen: <https://forms.gle/WTCTyHvg22vT4Utg8>. Wenn jemandem das mit «online» und Internet nicht so liegt, dann kann man das diesem Rundbrief-Mail angehängte Formular auch ausdrucken, von Hand ausfüllen und mir schicken: Hans Schmocker, Tellostrasse 21, 7000 Chur oder [hans.schmocker\(at\)bigra.ch](mailto:hans.schmocker@bigra.ch).

## 10 Jahre bigra - 5 Exkursionen

Diese Exkursionen waren ein **bigra-Geschenk** an die insgesamt 80 Teilnehmenden. Wir waren unterwegs in Waltensburg, im Unterengadin, in Fläsch, Soglio und Stuls. An der bigra-Tagung in Maienfeld wird man in Wort und Bild noch mehr erfahren.

## Bitte das Datum reservieren: 18. Februar 2023!

Wir wollen zum traditionellen Datum für die bigra-Tagung zurückkehren, das heisst die **bigra-Tagung 2023** findet am Samstag, dem **18. Februar 2023**, in **Filisur** statt. Bitte notiert euch das Datum! Und nicht fehlen darf an dieser Stelle der Aufruf,

dass man uns schreiben soll, um sich für einen Vortrag bei uns zu melden. Und ich wiederhole es gerne: Auch wenn gewisse Vorträge über Reptilien und/oder Amphibien an unserer Tagung als **wissenschaftliche Referate** bezeichnet werden können, haben andererseits aber **auch einfache Bild- und Erlebnisberichte** über «unsere» Tiere und ihre Lebensräume genauso ihren Platz! Und wenn jemand fürs Vorbereiten eines Vortrages Unterstützung braucht, die bieten wir gerne an.



11. Juni 2022, bigra-Suchtag, Oberhalbstein: Dieses nicht alltägliche Bilddokument zeigt eine Grasfrosch-Kaulquappe, welche sich an einer ertrunkenen Biene zu schaffen macht. (Bild: Daniel Luther)

Mit bestem Dank für euer Interesse!

Herzliche Grüsse

Hans Schmocker

**Verantwortlich für diesen Rundbrief:**

Hans Schmocker

[hans.schmocker\(at\)bigra.ch](mailto:hans.schmocker@bigra.ch) - 079 699 33 08